



Anlage zum Formular L 227 - Wertungshinweise

Es gelangen nur diejenigen Angebote in die Prüfung und Wertung, die sämtliche Anforderungen nach diesen Vergabeunterlagen erfüllen.

Der Bieter verpflichtet sich, auf Anforderung des Auftraggebers die Kalkulation unverzüglich offen zu legen. Eine nachträgliche Preisverhandlung ist ausgeschlossen.

Die Bewertung des Angebotes erfolgt anhand einer gewichteten Gesamtpunktzahl. Dabei werden die Leistungspunkte durch Bewertung der qualitativen Kriterien nach Gewichtungsfaktoren ermittelt und die Preispunkte mittels linearer Interpolation berechnet. Die Gesamtpunktzahl setzt sich zu 60 % aus der Leistung und zu 40 % aus dem Preis zusammen.

Das Konzept wird anhand der in der Datei „Wertungsmatrix“ festgelegten Kriterien bewertet, die jeweils unterschiedlich gewichtet sind. Die Summe der gewichteten Einzelbewertungen ergibt die erzielten Gesamtleistungspunkte.

Für die Bewertung der Konzepte gelten ausschließlich folgende vier Bewertungsstufen:

- 0 Punkte:** Das Leistungsangebot des Bieters entspricht nicht den Anforderungen
- 1 Punkt:** Das Leistungsangebot des Bieters entspricht mit gewichtigen Einschränkungen den Anforderungen
- 2 Punkte:** Das Leistungsangebot des Bieters entspricht den Anforderungen
- 3 Punkte:** Das Angebot des Bieters ist der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich

Ein Konzept wird mit **0 Punkten** bewertet, wenn die genannten Anforderungen nicht erfüllt sind oder die Konzeption inhaltlich nicht schlüssig dargestellt wurde. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen lediglich stichpunktartig ohne weitere konzeptionelle Ausführungen wiederholt werden. Außerdem wird ein Konzept mit 0 Punkten bewertet, wenn es im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme keinen Erfolg verspricht.

Ein Konzept wird mit **1 Punkt** bewertet, wenn die genannten Anforderungen mit Einschränkungen erfüllt sind oder die Konzeption inhaltlich Unschärfen aufweist, die Konzeption der Maßnahme aber insgesamt eine erfolgreiche Durchführung erwarten lässt.

Ein Konzept wird mit **2 Punkten** bewertet, wenn die genannten Anforderungen erfüllt sind und die Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist, sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme Erfolg verspricht.

Ein Konzept wird mit **3 Punkten** bewertet, wenn die Konzeption der Zielerreichung in besonderer Weise (z.B. kreative Ideen) dienlich ist und dies in der Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist.

Die Wertungsmatrix des Konzepts besteht aus Wertungsbereichen (Zusammenarbeit, Teilnehmer, Qualität), die jeweils Wertungskriterien enthalten. Die einzelnen Wertungskriterien sind mit Gewichtungsfaktoren versehen und spiegeln die jeweilige Bedeutung der Wertungskriterien innerhalb des Wertungsbereiches sowie der Wertungsbereiche untereinander wider.

Die Leistungspunkte eines Wertungsbereiches werden ermittelt, indem die erzielten Wertungspunkte des Wertungskriteriums mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor des Kriteriums multipliziert werden. Die Einzel-Kriteriumspunkte werden summiert zu einer Gesamtpunktzahl pro Wertungsbereich.

Die Summe der Gesamtleistungspunkte ergibt sich aus der Addition der Leistungspunkte aller Wertungsbereiche.

Bei den Wertungskriterien I.1, II.1, II.2 und III.1 führt eine Bewertung mit 0 Punkten bei **einem** dieser Wertungskriterien zum Ausschluss des Angebotes.

Auszuwählen ist das Angebot, das unter Berücksichtigung aller Umstände am wirtschaftlichsten ist.

Zusammenfassend stellt sich die Wertung wie folgt dar:

Im **Schritt 1** werden die Leistungspunkte auf Grundlage der festgelegten qualitativen Zuschlagskriterien ermittelt.

Im **Schritt 2** werden die Preispunkte mittels linearer Interpolation ermittelt. Hierzu wird folgende Formel angewandt:

$$P = 100 \cdot \left(2 - \frac{p}{p_{\min}} \right)$$

Dabei wird der Preis wie folgt bewertet:

Das preisgünstigste Angebot erhält die Höchstpunktzahl. Ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen Wert des günstigsten Angebotes erhält 0 Punkte. Für dazwischen liegende Preise erfolgt die Punktermittlung durch lineare absteigende Verteilung der Punktwerte innerhalb des Korridors zwischen dem niedrigsten und dem fiktiven Preis.

Im **Schritt 3** werden Leistung und Preis im Verhältnis 60 zu 40 gewichtet und zur Gesamtpunktzahl zusammengeführt. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl gilt als das wirtschaftlichste Angebot und erhält den Zuschlag.

Sofern die Gesamtpunktzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis der führenden Angebote absolut identisch ist, wird dem preisgünstigeren Angebot der Zuschlag erteilt.